

Acht Meter in die Tiefe gestürzt



Er wollte einen guten Blick in den Neujahrs-Nachthimmel haben, kletterte deshalb auf das Dach seiner Wohnung in der Uhlandstraße und stürzte acht Meter in die Tiefe: Ein 24-Jähriger aus Rosenheim hatte sich in der Silvesternacht eigentlich gegen 3 Uhr schlafen legen wollen. Kurz danach aber klingelte der junge Mann bei seiner Lebensgefährtin an der eigenen, gemeinsamen Wohnung im Dachgeschoss: Blutüberströmt ...

Mit schweren Verletzungen musste der 24-Jährige vom sofort alarmierten Rettungsdienst vor Ort im Dachgeschoss behandelt werden. Ein weiterer Abtransport durch das Treppenhaus war nicht möglich, deshalb rückte die Rosenheimer Feuerwehr mit einer Drehleiter zur Bergung des Verletzten über ein Dachfenster an. Anschließend wurde der Verletzte ins Klinikum Rosenheim gebracht.

Wie die Polizei ermitteln konnte, fiel der 24-Jährige aus rund acht Metern von einem Vordach auf eine Wiese im Garten. Wie eine Befragung des Mannes im Klinikum laut Polizei ergab, habe er noch kurz vor dem Hinlegen das Feuerwerk vom Dach aus ansehen wollen. Dazu kletterte er aus seinem Fenster, um auf das Vordach gelangen zu können. Von da erhoffte er sich

offenbar einen schönen und guten Ausblick auf das Feuerwerk. Vermutlich aufgrund des Reifes und der Glätte auf dem Dach, rutschte der junge Mann auf dem Blech aus und stürzte so zu Boden.